

## PROGRAMMÜBERSICHT

### Mittwoch, den 9.7.2025

11.00 Uhr	Anreise, Begrüßungskaffee
11.30 Uhr	Kennenlernen, Einführung
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Thematisches Arbeiten I
15.00 Uhr	Kaffeeangebot
15.30 Uhr	Thematisches Arbeiten II
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Abendangebot mit Andacht

### Donnerstag, den 10.7.2025

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Thematisches Arbeiten III
Dazwischen	Pause
12.00 Uhr	Mittagessen und lange Pause
15.00 Uhr	Kaffeeangebot
15.30 Uhr	Thematisches Arbeiten IV: Workshops
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Abendangebot mit Andacht

### Freitag, den 11.7.2025

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Thematisches Arbeiten V
10.30 Uhr	Feedback
11.00 Uhr	Andacht und Reisesegen
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise



Bild: Martin Vetter

## INFORMATIONEN

**Zielgruppe:** Gemeindepädagogische Mitarbeitende und Interessierte anderer Berufsgruppen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**Teilnehmendenzahl:** 15

### Leitung:

**Eva Stattaus** (Studienleiterin für Gemeindepädagogik  
PTI – Arbeitsstätte Greifswald)  
Mobil: 0171 / 55 12 968  
eva.stattaus@pti.nordkirche.de

**Christine Beckmann** (Regionalreferentin,  
Evangelisches Kinder- und Jugendwerk in der  
Propstei Rostock)  
Tel. 03843 / 77 68 077  
christine.beckmann@elkm.de

Nähere Informationen bei den o.g. Kontakten.

**Kosten:** 140 € (80 € Kurskosten, 60 € Übernachtung  
im Einzelzimmer und Vollverpflegung)  
Ggf. können Zuschüsse bei dem jeweiligen  
Kirchenkreis beantragt werden. Fragen Sie dazu in  
Ihrem Kirchenkreis nach.

**Tagungsort:** Domhof Ratzeburg (am Ratzeburger  
See), Domhof 33, 23909 Ratzeburg  
www.diakonie-nordnordost.de  
Tel. 04541 / 86310

**Anmeldung:** bis 28.2.2025  
<https://gemeinde.pti.nordkirche.de/>

# Ich suche nicht - ich finde

## Vom Abenteuer der Spiritualität in der Gemeindepädagogik

Einkehrtage 9. - 11. Juli 2025  
im Domkloster Ratzeburg

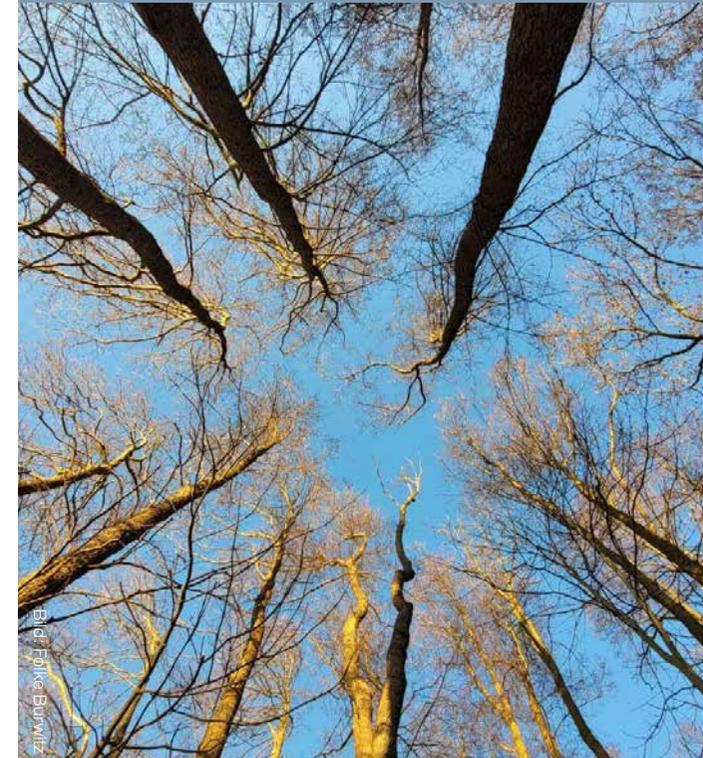


Bild: Folke Burwitz

Inspirationen erleben wir in unserem Leben und Arbeiten.  
Sie stiften uns an, loszugehen und auf ungeplanten  
Wegen zu wandeln.

Und im Gehen kommt es zu neuen und ungeahnten  
Begegnungen.

*„Ich suche nicht - ich finde“*

### *Vom Abenteuer der Spiritualität in der Gemeindepädagogik*

In der sommerlichen Zeit – direkt am Ratzeburger See –  
können wir diese Auszeit kurz nach Ende des ersten  
Halbjahres erwarten. Für viele liegt diese Auszeit auch  
kurz vor dem Start der Sommerfreizeiten.

Die Atmosphäre des ehemaligen Domklosters mit dem  
Ratzeburger Dom wird uns mit der Spiritualität der  
Gläubigen früherer Zeiten verbinden und zugleich  
Räume für Wagnisse und für heilige Abenteuer eröffnen.

Eigene Kompetenzen und Talente treffen auf andere  
und bekommen Dynamik. Ein Austausch von Themen,  
Melodien, Farbspielen erfüllt den Augenblick.

Wir sind bewegt und bewegen, und wir lassen uns  
bewegen. Solche Augenblicke lassen sich zwar nicht  
festhalten, jedoch ist ihre Kraft pfingstlich spürbar.

Das Abenteuer des Heiligen Geistes gestaltet unsere  
Prozesse und erst im Rückblick verstehen wir vielleicht, wer  
wir geworden sind, zu welchen Zeiten wir uns gut auf Gottes  
Geist einlassen konnten und zu welchen Zeiten es weniger  
möglich war.



Bild: Sindy Altenburg

Wir werden uns unsere jeweiligen Erkenntnisse und  
Erfahrungen, unsere Kompetenzen und Talente in spiritueller  
Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Familien und  
Erwachsenen gegenseitig zur Verfügung stellen und uns  
damit gegenseitig inspirieren.

Dazu bringen wir mit nach Ratzeburg, was für uns  
an Material, Methoden und Arbeitserlebnissen eine  
bedeutende Rolle spielt. Nehmen Sie neben Liedern und  
Musikinstrumenten, auch Bedeutsames aus dem eigenen  
spirituellen Leben mit ins Gepäck. Aus all diesem werden  
verschiedene Workshops entstehen.

Das Abenteuer eines Prozesses nimmt seinen Lauf.

ICH SUCHE NICHT – ICH FINDE.

*Ich suche nicht – ich finde.*

*Suchen, das ist das Ausgehen von alten Beständen und  
das Finden-Wollen von bereits Bekanntem.*

*Finden, das ist das völlig Neue.*

*Alle Wege sind offen, und was gefunden wird,  
ist unbekannt.*

*Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer.*

*Die Ungewissheit solcher Wagnisse können eigentlich  
nur jene auf sich nehmen,  
die im Ungeborgenen sich geborgen wissen,  
die in der Ungewissheit geführt werden,  
die sich vom Ziel ziehen lassen und  
nicht selbst das Ziel bestimmen.*

*Pablo Picasso*



Bild: Sindy Altenburg